

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 153.

Montag den 2. Juni.

1862.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 23 der Statuten der Darlehnsanstalt für Gewerbetreibende zu Leipzig bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß an Stelle des am 5. dieses Monats verstorbenen Herrn Eduard Percher Herr Franz Keil, Firma J. G. Salefsky, in das Directorium gedachter Anstalt eingetreten ist.  
Leipzig am 30. Mai 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsaß. Ritscher.

## Bekanntmachung.

Unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jeden Alters wird die unentgeltliche Impfung auch in diesem Jahre angeboten, und soll dieselbe während des Zeitraums vom 28. dieses Monats bis zum 16. Juli c. jedesmal Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an in der 2. Etage der alten Waage stattfinden.  
Leipzig, den 24. Mai 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Bollsaß.

## Bekanntmachung.

Im ehemaligen Bau- und Holzhofe sollen Dienstag den 3. Juni ds. Js. früh von 8 Uhr an folgende Gegenstände, als:

- eine Anzahl Spünde- und Schaalbreter 6—8 Ellen lang,
- " " Pfostenlatten 8 Ellen lang,
- " " Karrenhölzer 3—10 Ellen lang,
- " " hartes und weiches Holz 3—6 Ellen lang,  $\frac{3}{8}$ — $\frac{10}{10}$  Zoll stark,
- " " eichene Pfosten 6—7 Ellen lang, 2—3 Zoll stark,
- " " Schwarten und Bretsäumer,
- " " hölzerne Rollen; ferner

Thüren, Fenster, Böcke, Füge- und Hobelbänke, Bautreppen, Kalkkasten, thönerne Ofenaufsätze, Glascherben, Blechrohre und Rinnen, Zinkrohre, kupferne Pfannen, schmiedeeiserne Gitter, Bolzen, Anker, Schlenen, Klammern u., Blechladen, gußeiserne Platten, Kessel, Kugeln, so wie verschiedenes Mobiliat, auch hartes und weiches Brennholz in kleinen Partien

gegen entsprechende Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig den 28. Mai 1862.

Des Rathes Deputation zum Vorrathshofe.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 8. Abonnements-Vorstellung.  
Zum neunten Male:  
**Der Gold-Onkel.**  
Poffe mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.  
Erster Act.  
Erstes Bild: Er kommt.  
Zweites Bild: Fort mit Schaden.  
Zweiter Act.  
Drittes Bild: Stiefmütterchen.  
Viertes Bild: Ein Stündchen im Cigarren-Laden.  
Dritter Act.  
Fünftes Bild: Er soll dein Herr sein.  
Sechstes Bild: Ein richtiges Berliner Kind.  
Siebentes Bild: Ein Urtwald in Berlin.  
Im dritten Act:  
Indianer-Tanz, ausgeführt vom Corps de Ballet.  
**Gewöhnliche Preise.**  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

## Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

## Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
Abzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)  
Ausgaben: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

## Städtisches Leibhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 2. bis mit 7. September 1861 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Fortbild.-Ver. f. Buchdr.** Heute Abend Vortr. v. Herrn Prof. Rossmäpler.

**Gew. Bild.-Verein.** Heute Abend Vortrag über Krankheiten der Gewerbetreibenden von Herrn Dr. Reiser. 8 Uhr Ausschlußzeit.

**Annoncen-Bureau** von Heinrich Hübner, Johannisgasse Nr. 17, 1. Etage, befragt Ankündigungen aller Art in sämtliche Zeitungen.

**E. A. Klemm's Musikalien,** Instrum. u. Saitenhandl., Lebnanbau für

Rußl (Musikalien u. Pianos) u. Russl-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

**Photographisches Atelier** von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.

Portrait-Büstenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Rgr.

**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel

de Prusse.

**L. A. Raumann's photogr. Atelier** Windmühlenstraße 48 empfiehlt

Büstenkarten à Dgd. 2 Thlr.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu

ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

**C. Meyer,** Sporermeister, früher Hölzel (Delling) Magazinsgasse 3,

empfehit Sporen, Kantharen, Steigbügel, Trensen u. s. w.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbadet

für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und

Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach**  
 Berlin: \* 3. 50. — 8. 45. — \* 5. 50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)  
 Chemnitz: \* 7. — 12. 15. — 6.  
 Chemnitz: \* 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — \* 9. — 2. 30. — 6. 30.)  
 Coburg zc.: \* 11. 5. — 1. 40. (bis Reiningen).  
 Dessau: 3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — \* 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \* 10.  
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — \* 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — \* 11. 8  
 Frankfurt a. M.: 5. — \* 11. 5. — \* 11. 8. Abts. — (Beßl. Staatsbahn: \* 5. 5. Abgs. — 6. 20. Abds.)  
 Hof: \* 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg)  
 Magdeburg: \* 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen) — 10  
 Meissen: 5. 45. — \* 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.  
 Schwarzenberg: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.  
 Reiz und Senz: 5. — 1. 40. — 7. 5.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Stüge.)

### Kirschen = Verpachtung.

Nächsten **Dienstag** den 3. Juni a. e. Nachmittags 3 Uhr sollen die diesjährigen Kirschen an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, vom Schönfelder bis an den Volkmarstädter Uebergang in der Restauration zum Bergschlößchen, ehemals Gräfe'schen Restauration, zu Neuschönfeld unter den daselbst ausliegenden Bedingungen an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung verpachtet werden.  
 Leipzig, den 29. Mai 1862.

Pachtverwaltung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

### Holzauktion.

Im Hofe des Paulinums, Universitätsstraße Nr. 22, soll **Montags den 2. Juni** Vormittags 11 Uhr

eine Partie **altes Bauholz** in Haufen gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Universitäts-Rentamt.

### Autographen-Auktion

heute Montag den 2. Juni.

T. O. Weigel,  
 Königsstrasse 1.

### Auktion von Eisenwaaren,

so wie von ca. 50 Ctr. **Rudeln**, Dienstag den 3. Juni und Mittwoch den 4. Juni Vormittags 9 Uhr in Lattersmanns Hofe, Brühl Nr. 74.

### Auktion von Tuch- und Manufacturwaaren

Donnerstag den 5. Juni und Freitag den 6. Juni Vormittags 9 Uhr ebendasselbst.

### Auktion von Wein und Materialwaaren

Sonnabend den 7. Juni Vormittags 9 Uhr, goldne Sonne.  
 Dr. Brandt, Notar.

### Montag den 2. Juni um 11 Uhr

soll **altes Bauholz** in einzelnen Haufen meistbietend verkauft werden im Hause Nr. 10 auf der Reichsstraße.

### Heute

### Vormittags 9 Uhr

### Weinversteigerung im Lagerhofe.

Adv. Steche sen.

### Auktion.

Den 2. Juni d. J. kommt das in der Schenkwirtschaft zum goldenen Lämmchen in Reudnitz stehende Billard mit 15 Stück Queues und 5 Stück Bällen durch Unterzeichneten zur Versteigerung. Anfang früh 9 Uhr.  
 Reudnitz. Schmidt, Ortsrichter.

Gründlicher Unterricht in

### kaufm. Wissenschaften,

als: dopp. Buchhalten,

### kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde zc.

nach einer prakt. Methode, vermittelt derselben es Jedem, der auch keinen Begriff der kaufm. Geschäfte besitzt, leicht gelingt, sich die nöthige Einsicht zu verschaffen. **Schlossgasse 1, 2. Etage.**

Unterricht im Englischen und Französischen  
 Barfußgässchen 2, 3 Treppen. Sprechst. 12—3 Uhr.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Erwachsenen und Kindern gründlich und leicht sachlich erteilt. Emilie Seifert, Brühl Nr. 23, 4. Et. bei Mad. Schmitt.

Auch werden daselbst Wäsche und alle anderen Stidereien gut und billig ausgeführt.

### Billige Bücher!!!

**Illustrirter Dresden-Prager Führer.** Malerische Beschreibung von Dresden, der sächsischen Schweiz mit Leipzig und Prag zc. Mit 143 treu nach der Natur ausgeführten Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten zc. Engl. Leinwandband mit Goldprägung.  
 (Statt 3 Thlr.) Für nur 10 Ngr.

**Wippermann, Dr. A., Erzählungen für die reifere Jugend.** Mit 6 illuminirten Bildern, gebunden, 302 Seiten stark.  
 (Statt 1 Thlr. 10 Ngr.) Für nur 15 Ngr.

**Lenz, L., Reisekalender.** Ein ausführliches Reisehandbuch und Führer durch Deutschland, Oesterreich, Belgien, Frankreich, Italien, Schweiz, London u. s. w. In rothe Leinwand gebunden.  
 (Statt 1 Thlr.) Für nur 7 1/2 Ngr.

**Steffens, Karl, Volkskalender.** Mit 8 Stahlstichen und 6 Holzschnitten, Erzählungen und Gedichten von Gerstäcker, Hierig, Ring, Willkomm, Rauf, Rosmäpler zc. 12 Bogen stark.  
 (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

**Sängers Lust.** Deutsches Volksliederbuch für alle Stände. Enthaltend 620 der beliebtesten Lieder. 328 Seiten stark.  
 (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

**Ibieme, Aug. Gedichte.** 385 Seiten stark.  
 (Statt 1 Thlr.) Für nur 3 Ngr.

**Der närrische Kerl** oder Spaß muß sein, sagt Neumann! Eine Auswahl der allerhübschesten und lustigsten Geschichten und Anekdoten, Declamationsstücke, Gesellschaftslieder, Polterabendscherze, Kunststücke, Räthsel, Charaden, Looste und Stammbuchverse. Von den beiden Berlinern Fritz Neumann (genannt Bruder Immerlustig). 1001. Auflage, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

**Humoristische Bibliothek.** Eine Auswahl ungeheurer heiterer Geschichten, Schurren, Schwänke, Gedichte u. dgl. 6 Hefte.  
 (Statt 12 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

**Drucker, F., Polterabendscherze** für Damen und Herren. Trinksprüche und Gesundheit bei Polterabenden und Hochzeiten. 62 Seiten stark. Für nur 1 Ngr.

**Bornig, L., der Prinzipal, der Handlungs-Commis** und der Handlungs-Lehrling. Enthaltend humoristische Novellen, Skizzen, Karikaturen und Bilder aus dem Kaufmanns-Leben und dem Kaufmanns-Treiben. 93 Seiten stark.  
 Für nur 1 1/2 Ngr.

**Fahrten und Schicksale** eines Deutschen in Texas, oder der Freiheitskampf in Texas. 18 Bogen stark. 4 Thle. in einem Bande.  
 Für nur 2 1/2 Ngr.

**Bibliothek des Frohsinns.** Auswahl von Meisterstücken der komischen Literatur.  
 Für nur 1 1/2 Ngr.

**Atlantis.** Amerikanische Erzählungen und Geschichten. 10 Lieferungen. Inh.: Die Braut von Buena Vista. Erzählung aus dem mexican. Kriege. — Bruder Jonathan's Kalenbergsgeschichten.  
 (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

**Beumer, P. J., das neue Aschenbrödel.** Eine liebe Geschichte für Kinder. Mit 8 fein colorirten Bildern, gebunden.  
 Für nur 3 Ngr.

**Salirsch, Balladen und lyrische Gedichte.** 11 Bogen stark.  
 Für nur 1 1/2 Ngr.

**Bosco's berühmte 7 Karten,** mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heiteren Gesellschaften.  
 Für nur 1 Ngr.

**Amerika wie es ist.** 10 Lieferungen. Inh.: Die privilegierten Mäcker-Spitzbuben zc. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

**Buchter, J., der kleine Declamator.** Enthaltend: 85 der schönsten und besten Declamationen für Kinder.  
 Für nur 1 1/2 Ngr.

**Niedel, S., Dorfbilder.** Drei Erzählungen. Inh.: Der Pelz. Das Sonntagskind. Das Christbaumchen. Mit drei feinen Stahlstichen. 13 Bogen stark. Für nur 2 1/2 Ngr.

**Blumensprache, die, nach ihrer orientalischen Bedeutung.** 41 Seiten stark. Mit Goldschnitt. Für nur 1 Ngr.

**Doering, Dr., Goethes Biographie.** 10 Bogen stark.  
 Für nur 1 1/2 Ngr.

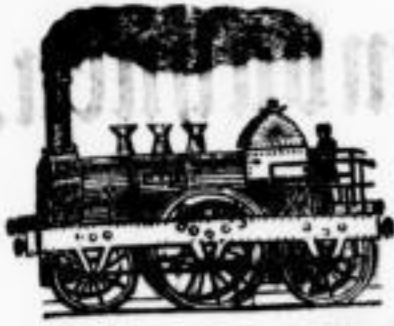
Zu haben bei

**Franz Ohme,**  
 Universitätsstraße Nr. 7.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau zc. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Alle für mich bestimmten Aufträge und Mittheilungen bitte ich im „Hotel zum Kronprinz“, Querstraße Nr. 2, wo ich zweimal täglich zu sprechen bin, abzugeben; auch gebe ich russischen und französischen Unterricht und übernehme Correcturen in beiden Sprachen.  
 Prof. Paul Fuchs.



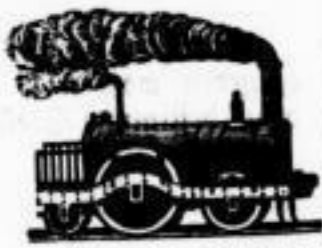
Die gewöhnlichen  
**Extrafahrten**  
zu den Pfingst-Feiertagen



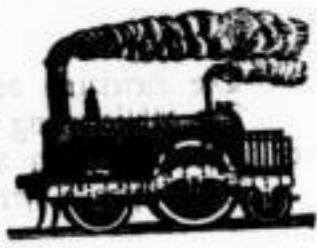
von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden,  
zum einfachen Preise für Hin- und Rückfahrt gültig,  
werden auch in diesem Jahre stattfinden.

**Abfahrt** von Leipzig wie von Dresden } **Sonnabend den 7. Juni Abends 7 Uhr.**  
 } **Sonntag den 8. Juni früh 5 Uhr.**  
Zur Bequemlichkeit des Publicums und um den Andrang an der Casse zu vermeiden, werden die Billets schon vom **Donnerstag den 5. Juni e.** an ausgegeben. Wenn Inhaber solcher voraus gelöster Billets Veranlassung finden sollten, von der Fahrt abzustehen, so wird das Fahrgeld bis **Sonntag den 8. Juni e.** Mittags 12 Uhr zurückgezahlt.  
Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis zum **Freitag den 13. Juni e.**, jedoch nur für die früh 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Mittags 12 Uhr, Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von Leipzig und für die früh 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Vormittags 10 Uhr, Mittags 12 Uhr und Abends 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr von Dresden abgehenden Züge.  
Ausgenommen von der Beförderung auf Extrabillets ist der Verkehr zwischen Dresden, Coswig und Meissen, für welchen nur Tagesbillets ausgegeben werden; dagegen findet die Ausgabe der Extrabillets zwischen Meissen und allen unseren westlich von Coswig gelegenen Stationen ebenfalls statt.  
Ein Extrabillet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.  
Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, Gepäck als Eilgut vorausgeschickt, wird sofort, auch am Sonntage, auf Verlangen ausgeliefert.  
Zu den am Sonntag abgehenden Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Bahn Extrabillets, gültig von Meisa nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, unter denselben Bedingungen ausgegeben.  
Diejenigen, welche am Sonntag nach Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnbeamten in Meisa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Freitag den 13. Juni e. gültig bleiben.  
Leipzig, den 31. Mai 1862.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
Gustav Markort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



**Bekanntmachung,**  
die Geltung der Tagesbillets auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn vom 1. Juni 1862 ab betr.



Vom 1. Juni d. J. ab bis auf Weiteres haben die Tagesbillets auf unserer Bahn für folgende Züge Gültigkeit:  
I. in der Richtung von Leipzig nach Dresden resp. Meissen für die von Leipzig um  
5 Uhr 45 Min. Morgens, 12 Uhr — Min. Mittags,  
2 Uhr 30 Min. Nachmitt., 6 Uhr 30 Min. Abends,  
II. in der Richtung von Dresden resp. Meissen nach Leipzig für die von Dresden um  
6 Uhr 30 Min. Morgens, 10 Uhr — Min. Vormittags,  
12 Uhr — Min. Mittags u. 6 Uhr 15 Min. Abends  
abgehenden Züge.  
Im Uebrigen bleibt es bei den bisherigen Bestimmungen.

Mit Rücksicht auf die in den Tagen vom 2. bis 5. Juni d. J. in Leipzig abzuhaltende Ausstellung von Schlachtvieh wird die Dauer der Gültigkeit der in der Zeit vom 1. bis mit 5. Juni d. J. auf irgend einer Haltestelle unserer Bahn nach hier gelösten Tagesbillets zur Rückfahrt mit den obgedachten Zügen bis mit 6. desselben Monats ausgedehnt.  
Leipzig, den 19. Mai 1862.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
Gustav Markort, Vorsitzender.  
Dr. Einert f. d. Bevollmächtigten.

Am 5. Juni erscheint und bringt bereits die am 1. Juni stattgehabten Veränderungen in den Eisenbahn-Fahrplänen:



**Reiseführer,**  
Cours- und Reisehandbuch für Deutschland.  
Gruppenweise Zusammenstellung sämtlicher  
**Eisenbahnfahrpläne**  
und

**5 Ngr.**

**Führer durch Deutschlands grösste Städte,**  
durch den Harz, Thüringer Wald, Sächsische Schweiz, Blesengebirge etc.,  
ca. 120 Seiten in Min.-Format mit Cours-Karte Preis 5 Ngr.

Dieses Cours- und Reisehandbuch zeichnet sich vor allen anderen derartigen Büchern dadurch aus, dass es nicht nur die Fahrpläne jeder einzelnen Bahn, sondern dieselben auch vereint als Streck-Tour zwischen zwei grösseren Städten bringt. So hat z. B. der zwischen Wien und Berlin, München und Wien, Dresden und Köln etc. etc. Reisende nicht nöthig, die Pläne der von ihm auf diesen Touren zu befahrenden Bahnen sich erst zusammensuchen und mühsam die passenden Züge und die Abfahrts- und Ankunftszeit derselben herauszufinden, ein Blick auf den Plan in unserem Führer gibt ihm vielmehr einen vollständigen Ueberblick über die Dauer und über den Preis seiner Tour. Da auf diesen Touren nicht nur die grossen Städte, sondern eine jede Schnellzugstation, sei sie als Stadt auch noch so unbedeutend, aufgeführt ist, so genießt der von einer dieser kleinen Stationen aus Reisende den gleichen Vortheil der leichteren Uebersicht seiner Tour.  
Die im 2. Theil gegebenen Reisenotizen über alle an den Hauptbahnen gelegenen Städte (ca. 120) geben dem Reisenden Auskunft über die Hotels, Restaurationen, Conditoreien — Droschkentaxen — Theaterpreise — Sehenswürdigkeiten — Sammlungen — Vergnügungsorte etc. etc. und machen es ihm so möglich, sich ohne viel fragen zu müssen in einer jeden Stadt zu bewegen.  
Alle Buchhandlungen, so wie die Unterzeichnete nehmen Bestellungen an.

A. Waldows Buchdruckerei.

# Königl. Sächs. westliche Staatseisenbahnen.

## Bekanntmachung,

die verlängerte Geltung der Tagesbillets für Pfingsten betreffend.

Die an den Tagen vom **Sonnabend vor dem Pfingstfeste** bis zum **Donnerstag** in der Pfingstwoche (vom 7. bis mit 12. Juni jetzigen Jahres) auf einer Station oder Haltestelle der westlichen Staatseisenbahnen gelösten Tagesbillets gelten zur Rückreise mit allen Zügen außer den Eilzügen bis mit **Freitag den 13. künftigen Monats**.

Diese Tagesbillets können für die Fahrten des Pfingst-Sonnabends schon am Freitag und für die Pfingst-Sonntagsfahrten am Pfingst-Sonnabend — nach Befinden an den von den Stationsverwaltungen bekannt zu machenden Stunden — gelöst, die nicht benutzten aber am Pfingst-Montag während der gewöhnlichen Expeditionsstunden gegen Erstattung des Fahrpreises an die Billet-Expeditionen zurückgegeben werden.

Leipzig, am 31. Mai 1862.

**Königl. Staatseisenbahn-Direction.**

Frhr. v. Biedermann.



## Bekanntmachung,

Lieferung von Bau-Materialien betreffend.

Zu dem in nächster Zeit in Angriff zu nehmenden Bau des Güter-Expeditions-Gebäudes und Güter-Speichers auf unserm hiesigen Bahnhofe bedürfen wir an Maurer-Materialien zunächst

circa 70 Ruthen Bruchsteine,  
507000 Stück Mauerziegel,  
1952 Scheffel Graufalk,  
390 = Weißfalk,  
1304 Fuhren Mauer sand = 3912 c',  
95 = Lünch sand = 285 c',  
26 Ctr. Sparfalk,  
113 Tonnen Cement.

Die Lieferung dieser Materialien soll nach den verschiedenen Gattungen getrennt an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Ablieferung hat im Laufe des Sommers in von uns zu bestimmenden Quantitäten und Fristen an die dazu bestimmte Stelle auf unserm hiesigen Bahnhof zu geschehen.

Desfallige Offerten sind mit der Aufschrift:

„**Submission zur Lieferung von Maurer-Materialien**“  
bis 16. Juni a. e.

versteigert bei unserm Hauptbureau hier einzureichen und von den einzelnen Materialien Proben, nach denen die Lieferung erfolgt, zur Verfügung zu stellen.

Die Offerten sind bis 23. Juni a. e. an ihre Offerten gehalten. Beim Zuschlag werden nach Befinden die weiteren Bedingungen vereinbart.

Leipzig, den 30. Mai 1862.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

## Etablissements - Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage, **Barfußgäßchen, Kaufhalle, Gewölbe 3**, ein

### Posamentier-Geschäft

errichtet habe. Indem ich mich für alle in dieses Fach einschlagende Artikel, so wie zur Anfertigung derselben bestens empfohlen halte, versichere ich stets prompte und gute Bedienung.

Leipzig, im Juni 1862.

**F. W. Buchheim.**

Rechnungen 100 Stück 5%, Speisefarten, große, 100 St. 8%,  
Einladungskarten 100 St. 8%, Wechsel aller Art 100 St. 10%.  
Steindruckerei von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

## Die Firmen-Schreiberei

von

### Julius Schneider,

vormals Carl Schneider, Gerberstraße Nr. 11,  
berechnet bei **solider Arbeit** die **billigsten Preise**.  
NB. Um Irrthum zu vermeiden, wird gebeten, die Hausnummer der Wohnung nicht zu verwechseln.

## Die Firmenschreiberei

von

### E. Seitz, blaue Mütze 14,

liefert stets das **Neueste und Billigste**.  
Schrift jeder Art und Größe pr. Elle 3 Mgr.  
Herren- und Damen-Wäsche wird gut gewaschen und  
geplättet Petersstraße Nr. 3 im Hofe rechts 2 Treppen.

Wänder auf das **Leibhaus** werden **schnell und**  
verschwiegen besorgt Halleische Str. Nr. 3, 4 Tr.

Die feinsten Weiß- u. Wäschestickereien werden gefertigt

im **Stickgeschäft** vom  
**Musterzeichner**  
**Rudolph Moser**  
Rossplatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.



## Goldrahmen-Spiegel

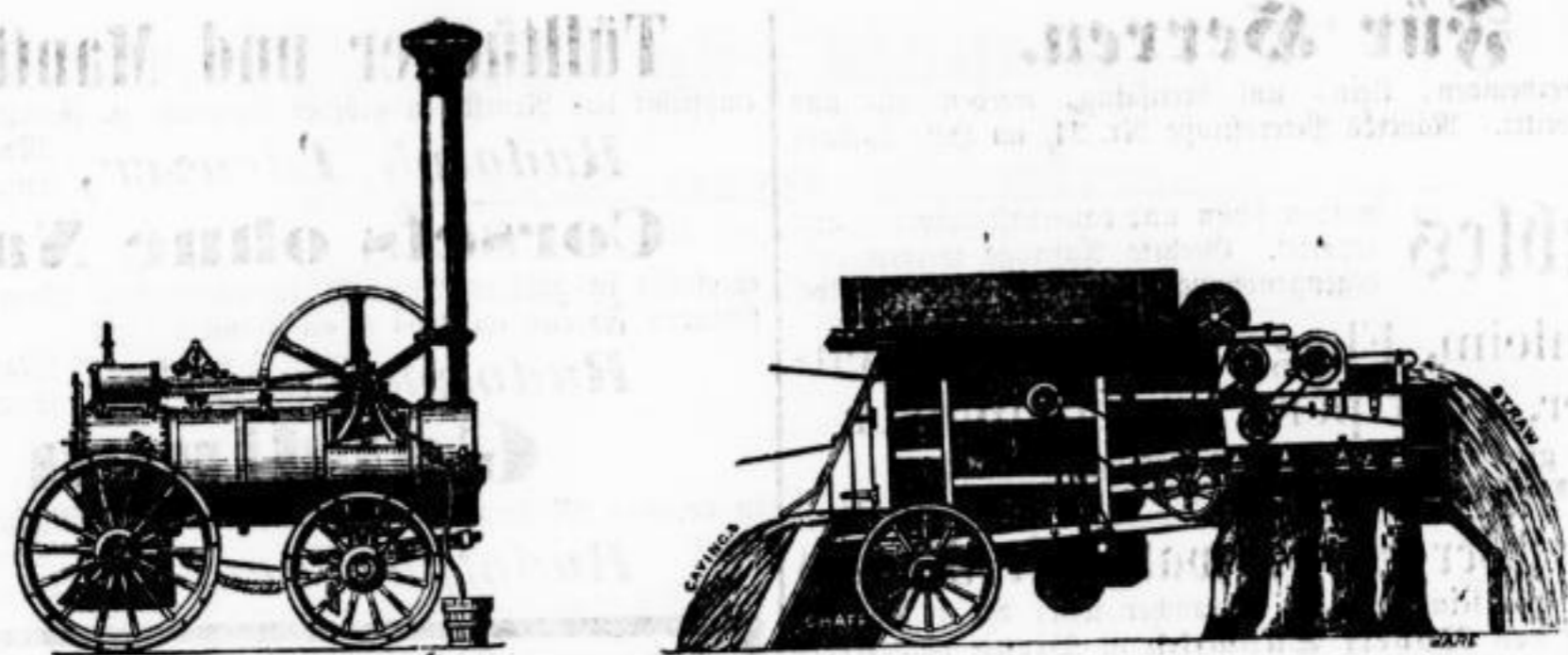
verkauft außerordentlich billig  
**Carl Steinert**, Vergolder,  
Katharinenstraße 20.

## Gardinenkasten

fertigt sehr billig **Carl Steinert**, Vergolder,  
Katharinenstraße 20.

## Alle Arten Herren-Hüte,

sie können durchschweißt und verschossen sein, werden schnell und  
billig wieder wie neu, nach **neuester Façon** umgearbeitet, von  
Filz echt schwarz und braun gefärbt Frankfurter Straße Nr. 66.  
**Cr. Fr. Haussner.**



Bei Gelegenheit der  
**Schlachtvieh-Ausstellung**  
 der  
**Deutschen Ackerbau = Gesellschaft,**

welche vom 3.—5. Juni d. J. in Leipzig stattfindet,  
 erlauben wir uns hiermit die Herren

**Landwirthe & Oekonomen**  
 auf unsere, am Ausstellungsplatze in Thätigkeit befindliche

**Dampf-**  
**Dresch = Maschine**

neuester englischer Construction  
 (durch Locomobile betrieben),

aufmerksam zu machen.

Die Maschine drischt pro Tag 120—150 Schock Getreide, reinigt,  
 sortirt dasselbe und macht es überhaupt marktfertig.

Aufträge auf derartige, so wie auf andere

**unserer landwirthschaftlichen Maschinen**

nehmen am Ausstellungsplatze, so wie in unserer Eisengießerei und Maschinenbau-Anstalt gern entgegen.

Neudruck bei Leipzig im Juni 1862.

**Goetjes, Bergmann & Co.**

## Für Herren.

Feine Oberhemden, klein- und breitfältig, werden gut und passend gearbeitet. Näheres Petersstraße Nr. 24, im Hofe quervor 1 Treppe.

## Meubles

werden schön und dauerhaft aufpolirt und reparirt. Geehrte Aufträge werden entgegenommen Ritterstr. 20 im Gewölbe.

## Fliegenleim, Fliegenwasser, Fliegenpapier, ceht pers. Insectenpulver

empfehlte en gros und en detail das Fabrikgeschäft von **Heinrich Müller**, Dresdner Straße Nr. 51.



## Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süsmilch** in **Wien** nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots 4 5 und 10  $\mathcal{R}$  für Leipzig und Umgegend bei Herrn

**E. W. Werl**, früher **G. B. Geisinger**, im **Mauricianum**.

## Die Oelfarben-Handlung

von

## Herrmann Wilhelm,

Frankfurter Straße Nr. 18,

früher: **C. G. Gaudigs Gewölbe**,

empfehlte: **Oelweisse** von vorzüglicher Deckkraft, vermittelst Dampfmaschine ganz fein gerieben, von 2  $\mathcal{R}$  8 1/2  $\mathcal{R}$  an, **Lackweisse** und alle Sorten **bunte Farben** in größter Auswahl, so als **Laque** und **Wassers** von der besten Güte. Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von allen **Mineral- und Erdfarben**, **Bleiwissen**, **Zinkweissen**, **Ultramarin**, **Leim** u. dergl. zu äußerst billigen Preisen.

## Feurigen

**Orangeoer** 12  $\mathcal{R}$  pr.  $\mathcal{L}$ . empfehle **H. Meltzer**.

**Vorzüglich gute feste Waschseife**,

8 Kiesel à ca. 1  $\mathcal{L}$ . 1  $\mathcal{R}$ , 4 Kiesel 15  $\mathcal{R}$  empfehle

**H. Meltzer**.

## Echte Mandelkloien-Seife

von **Munack & Metzsch**

à Stück 2  $\mathcal{R}$ , à Packet von 3 Stück 5  $\mathcal{R}$ ,

**Meissner Lasursteinblau**,

anerkannt bestes Mittel zum Blauen der Wäsche, zum Fabrikpreis à 3 und 5  $\mathcal{R}$  das Packet von 1/4  $\mathcal{L}$ .

## Stearinkerzen

in vorzüglich schöner Waare à 9 und 10  $\mathcal{R}$  pr. Pack empfehle **Carl Heinr. Kleinert**, Grimma'sche Straße 27.

## Pariser flüssigen Leim von Ed. Gaudler

in Paris empfehle in Original-Flacons à 4 und 8  $\mathcal{R}$

**Max Lobe**, Petersstraße Nr. 42.

8 Kiesel gute Waschseife für 1  $\mathcal{L}$ ., jeder Kiesel ca. 1 Pfd., verkauft

**H. Meltzer**.

**Unfehlbar zündende Streichhölzer**, richtiges Laufend mit 10  $\mathcal{L}$ . verkauft

**H. Meltzer**.

## Gardinen

in schönen neuen Mustern, Regligé- und Futterstoffe, gestickte Röcke, Kragen, Streifen, Einsätze und alle andere Arten Weißwaaren empfehle zu möglichst billigen Preisen

**Ferd. Schindler** früher **S. Haase**,

21, Grimma'sche Straße 21, Café français vis à vis.

## Runde Gummikämme à 3 Ngr.

empfehle

**Max Lobe**, Petersstraße Nr. 42.

## Tülltücher und Mantillen

empfehle das Neueste in größter Auswahl zu Fabrikpreisen **Rudolph Taenzer**, Markt Nr. 12, Engel-Apothete.

## Corsets ohne Naht

empfehle in größter Auswahl in dauerhafter Waare und schönsten Façons en gros & en detail billigt

**Rudolph Taenzer**, Markt Nr. 12, Engel-Apothete.

## Gardinen

in neuesten Mustern und großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

**Rudolph Taenzer**, Markt Nr. 12, Engel-Apothete.

## Herrn F. W. Sturm in Leipzig

übergebe ich Lager meines Fabrikats von

## Stiefeletten u. Schuhen

für

## Damen und Kinder,

welche sich durch dauerhafte feine Arbeit, wie durch gefällige Façon und bequemes Tragen schon vielseitigen Ruf erworben haben und sind die Preise der Qualität entsprechend aufs billigste gestellt.

Ergebenst

**Franz Büchner**, Schuhfabrikant in Erfurt.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich dies mir mehrfach empfohlene Fabrikat bei Bedarf bestens.

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Das Stiefel- u. Stiefelettenlager

## von C. F. Zeumer

empfehle Herrenstiefeln von 2  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$  bis 3  $\mathcal{R}$ , Damenstiefel-letten mit und ohne Häkchen von 1  $\mathcal{R}$  2 1/2  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , Kinderstiefeletten von 1 1/2  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$ , Hausschuhe von 10  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$  Nicolaisstraße, Stadt London im Hofe.

Es empfehle sein assortirtes Lager

## Herren-Stiefeln Stiefeletten

in modernster Façon und solider Arbeit **Hainstraße 24 im goldenen Hahn**

## Theod. Altstadt,

sonst

**August Stickel**.

## Plince-Nez, Lorgnetten, Fernröhre,

Reitbrillen in Gold, Silber und Stahl, Theaterperspective verkauft vor dem Feste zu beispiellos billigen Preisen das **optische Institut** von

**Julius Habenicht**,

Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.

## Briefpapier

weiß und bläulich I. Qualität empfehle das Buch in groß Quart zu 3  $\mathcal{R}$

**Gustav Roessiger**, Auerbachs Hof,

Gewölbe Nr. 16.

**Für Knaben-Anzüge** empfehle ich eine Auswahl Doppel-Cassinetts, haltbar wie Leder, à Elle 10  $\mathcal{R}$ , wie auch gewirnte Buckskins 10/4 à Elle 1  $\mathcal{R}$ .

**Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

**Steger**.

**Ganz** feine Sommer-Rodstoffe in allen Farben 10/4 à Elle 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$  empfehle zu äußersten billigen und festen Preisen

**Steger**, Hainstraße 5.

**Sommer-Buckskin** in den neuesten Mustern 10/4 breit à Elle 1  $\mathcal{R}$  7 1/2  $\mathcal{R}$  bis 2  $\mathcal{R}$  empfehle zu festen Preisen

**Steger**, Hainstraße 5, 1 1/2 Treppe.

**Feine** schwarze Luche und schwarze Buckskins empfehle zu äußerst billigen Preisen

**Steger**, Hainstraße 5.

## Cravatten und Schlipse

neuester Dessins in geschmackvoller großer Auswahl empfehle billigt

**Franz Mauer**, Markt Nr. 17, Königshaus.

## Avis für Damen.

Güte neuester Façon in Crepp, Stroch, Taffet, von 2 1/2 Thlr. an, andrangirte Strohhüte für 10 2/3 Petersstraße 35 im Putzgeschäft.

### Tapeten und Rouleaux

eigener Fabrik, so wie

### Teppiche und Fussdeckenzeuge

in großer Auswahl empfehlen

**Conrad & Consmüller, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.**

Mein Lager von

**Näh- und Maschinenseide, Hanfzwirn, Strick-, Häkel- und Gfengarn** etc. in den besten Fabrikaten empfehle zur geneigten Beachtung.

**Gustav Juckuff, Hainsrasse, grosse Tuchhalle.**

**Brühl Nr. 5455, erste Etage**

ist unter den billigsten Preisen zu verkaufen:

**Gardinen** à Stück 40 Ellen 3/4 und 10/4 von 2 2/3 bis zu 8 1/2 2/3, **Leinen-Damast**, gemustert zu Bettzeug, **Damast-Rockzeug** mit Ranten, abgepaßte **Damast-, Schnuren-, tambourirte** und gestickte **Nöcke, Negligéstoffe, Schirting, Mull, gestickte Garnituren, Kragen, Streifen** etc.



Um vor den Pfingstfeiertagen möglichst zu räumen, habe ich die Preise meiner sämtlichen **En-tout-cas**, sowohl von den feinsten bis zu den einfachsten Sorten, bedeutend herabgesetzt, verkaufe dieselben in solider, dauerhaft gearbeiteter Waare und mit den feinsten und besten **Stahlgestellen** von heute ab: **Kleinere Sorte** von 1 Thlr. 12 1/2 Ngr., **Mittelgröße** von 1 Thlr. 17 1/2 Ngr., **größte Sorte** von 1 Thlr. 25 Ngr. bis 2 Thlr. an, so wie alle anderen Arten **Schirme** zu verhältnismäßig ebenso billigen, aber festen Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum **Ueberziehen, Reparieren** getragener Gestelle zu möglichst billigsten Preisen.

**H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.**

### Schuh- und Stiefeletten-Lager

Kaufhalle,  
Gewölbe Nr. 31  
im Durchgange.

eigener Fabrik

von

**C. F. Bendler.**

Kaufhalle,  
Gewölbe Nr. 31  
im Durchgange.

Zum bevorstehenden Pfingstfeste empfehle ich einem geehrten Publicum mein Lager selbstgefertigter Schuhwaaren modernster Façon, elegant und dauerhaft gearbeitet, zu den billigsten Preisen. **Zeug-Stiefeletten** von 1 Thlr. 10 Ngr. an u. s. w.

### Strumpfwaaeren

jeden Genres, als **Jacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken** etc. in **Wolle, Seide, Vigogne, Leinen** und **Baumwolle** empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

**Franz Mauer, Markt 17, Königshaus.**

### Handschuhe,

französische, englische und deutsche in allen Arten, empfiehlt in großer Auswahl billigst

**Franz Mauer, Markt 17, Königshaus.**

### Reisekoffer,

**Handkoffer, Damenkoffer, Bahn- und Geldtaschen**

empfehlenswert

**Joh. Aug. Heber,**  
3 Reichstraße 3.

### Stroh- u. Panama-Hüte,

neueste Façon, äußerst billig empfiehlt

**Joh. Aug. Heber,**  
Reichstraße Nr. 3.

### Glacé-Handschuhe

(neueste Sendung)

à Paar 10 Ngr.

von ausgezeichneter Güte empfiehlt

**Joh. Aug. Heber,**  
Reichstraße Nr. 3.

### Corallen - Ketten, Photographie - Albums

billigst in großer Auswahl Reichstraße Nr. 3.

**Joh. Aug. Heber.**

### Hemden-Flanell

in glatt und gemustert empfiehlt dem en gros

**Siegfr. N. Karscheltz, Katharinenstrasse Nr. 17.**

### Strohhüte aller Gattungen

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen

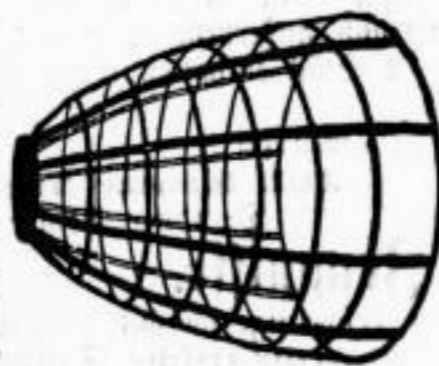
**Herrmann Thimig,**

Markt Nr. 2 neben Kochs Hof.

### Eisschränke

und **Eiskisten** sind vorrätzig im **Reubler-Magazin** von **Herrmann Krieger, 3 Rosen.**

Weißwaren-Handlung  
und  
Stahlreißrock-Fabrik



von  
**Rudolph Taenzer.**

LEIPZIG

Markt Nr. 19.

**Engel-Apotheke.**

Aus der Fabrik von **Frd. Gotthold Schurig** aus **Großröhrsdorf** wurden uns **Borden** und **Struppen**, besonders für die **Herren Schuhmacher, Buchbinder** und **Sattler**, zum Verkauf zu **Fabrikpreisen** übergeben.

**J. G. Kohl & Schneider, Posamentier, Hainstraße 19.**

Gleichzeitig empfehlen sich mit verschiedenen **Modebesätzen, Knöpfen, Suitasch** etc.

**J. G. Kohl & Schneider, Posamentier, Hainstraße 19.**

### Billige Taschenuhren!

**Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren** werden mit **Garantie** für sicher richtig gehend verkauft, auch andere dagegen mit **angenehmen** **Brühl 69, Eckhaus der Halle'schen Straße. C. Ungibauer.**

Eine **feine goldene Damenuhr** ist mit **Garantie** für sicher richtig gehend zu verkaufen **Brühl Nr. 69 im Gewölbe. C. Ungibauer.**

## Gegen das Ausfallen der Haare.

zur Beförderung des Wachstums derselben, wie zu Regeneration des Haarwuchses auf schon kahl gewordenen Stellen der Kopfhaut hat sich **Johann Andreas Hauschild's vegetabilischer Haarbalsam** unter allen derartigen Mitteln unzweifelhaft bis jetzt am besten bewährt, und zwar nicht allein an dem hier lebenden bekannten Veteran Hauschild selbst, der nach mehrjähriger Kahlköpfigkeit im Alter von ca. 60 Jahren einen Haarwuchs in dunkelstem Braun wiedererlangte,

**den er heute noch in seinem 70. Lebensjahre**

in ungeschwächter Fülle besitzt und um den er mit Recht oft sogar von jungen Leuten beneidet wird, sondern auch, wie ich durch eine sich täglich vermehrende, jetzt fast unzählbar gewordene Menge Briefe und Atteste von Personen aller Stände und die mir wiederholt von

**Königlichen und fürstlichen Höfen zugegangenen  
Entbietungen und in allerhöchstem Auftrage zu  
Theil gewordene Anerkennungschriften**

beweisen kann, an Tausenden, die, veranlaßt durch ein so seltenes Beispiel, sich später desselben bedienen.

Der Hauschild'sche Haarbalsam ist in großen Originalflaschen à 1 Thlr., halben Fl. à 20 Ngr., Viertelfl. à 10 Ngr. und kleineren Flacons à 5 Ngr. echt nur bei mir zu haben.

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

### Hoff'sches Malz-Extract

in Originalfl. à 7½ fl., 6 fl. 1 fl. 6 fl.,

**Hoff'sches Kraft-Brust-Malz**

in Originalschachteln à 5 und 10 fl.,

**Hoff'sches arom. Bäder-Malz**

in Schachteln (1 Meße) à 12 fl. und (½ Meße) 7 fl.

### Singige Niederlage

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

### Heger's aromatische Schwefel-Seife,

anerkannt das wirksamste kosmetische Waschmittel gegen unreine, trockene und spröde Haut, Sommersprossen und besonders gegen **Flechten** u., mit besonderem Nutzen aber auch gegen **Trockenheit des Haarbodens** und **Schuppen** zu gebrauchen, ersetzt nicht allein vollständig alle theuren sogen. Schönheitsmittel, sondern übertrifft dieselben sogar meist in Bezug auf Unschädlichkeit und Wirkung und zeichnet sich außerdem durch den billigen Preis von 5 fl. für 1 Packet (2 Stück enthaltend) vor ähnlichen Producten vortheilhaft aus.

In Leipzig allein echt zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße Nr. 2.

### Zeugnisse.

Dem Herrn E. Heger bescheinige ich mit Vergnügen, daß es demselben gelungen ist eine **aromatische Schwefel-Seife** herzustellen, welche wegen der bekannten günstigen Wirkung des Schwefels auf die Haut als ein ganz besonders geeignetes Waschmittel gegen Finnen, Pitzblattern oder sonst unreine, trockene und spröde Haut, so wie zur Erhaltung und Wiederherstellung eines guten Teints anzusehen und deshalb in allen den genannten Fällen zu Waschungen und Bädern vorzugsweise zu empfehlen ist.

Jauer.

(L. S.) gez. Dr. **Alberti,**  
Königl. Kreis-Physikus.

**E. Heger's aromatische Schwefel-Seife**, welche bereits wegen ihrer günstigen Wirkung gegen Sommersprossen, Leberflecken und andere Hautmängel vortheilhaft bekannt ist, kann ich aus eigener Erfahrung auch als vorzügliches Waschmittel gegen Trockenheit des Haarbodens und Schuppen empfehlen, indem dieselbe als Schaum aufgetragen und sodann eingetrodnet, nicht allein die Kopfhaut reinigt und erfrischt, sondern auch derselben eine angenehme Elasticität, dem Haare selbst aber eine gewisse Weichheit verleiht und dem Wuchse desselben gewiß in keiner Weise hinderlich ist.

Jauer.

(L. S.) gez. Dr. **Pfersmeyer.**

### Malzbombons

aus Hoff'schem Malz-Extract in Originalschachteln à 5 fl., aus-  
gewogen à fl. 12 fl. allein echt zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße neben der Post.

### Elast. Hühneraugen-Ringe.

Diese Ringe, unstreitig das sicherste, bequemste und gefahrloseste Mittel gegen Hühneraugen und Ballen, können in der engsten Fußbekleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung getragen werden und beseitigen, auf das Hühnerauge gelegt, **augenblicklich** den Schmerz, wie auch nach und nach das Hühnerauge selbst.

Dieselben sind in 4 verschiedenen Größen und Façons für Hühneraugen an und zwischen den Zehen, leichdornartige Verhärtungen am Ballen u. in eleganten Cartons (1 Dbd. kleine oder ½ Dbd. größere Ringe enthaltend) à 7½ fl., einzelne kleine Ringe à 1 fl., größere à 1½ fl. fortwährend zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

### Rauchern

empfehle ich mein großes Lager echter **Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren** und erlaube mir besonders auf folgende Nummern, die ich fortwährend in gut gelagerter Waare vorrätzig halte, aufmerksam zu machen:

No. 10.	Ambalema mit Cuba u. Brasil à Mille	10 fl.	St. 3 fl.
12.	Ambal. mit feinsten Cuba-Einl.	12 fl.	4 fl.
16.	Antonio Munoz	12 fl.	4 fl.
20.	Ambalema-Londres	12 fl.	4 fl.
40.	Trabucillos v. ausgez. Aroma	15 fl.	5 fl.
60.	Cabanás y Carbayal	15 fl.	5 fl.
70.	Great Exhibition	20 fl.	6 fl.
90.	La Resolution, Cabanas,	20 fl.	6 fl.
90.	La Real	20 fl.	6 fl.
100.	Ambrosia	25 fl.	8 fl.
120.	La Casilda	40 fl.	12 fl.
150.	El Sol, echte import. Hav.	45 fl.	15 fl.
200.	Rio Hondo,	80 fl.	25 fl.

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Hierzu eine Beilage.

Mei-  
nadenst-  
enthalte-  
kaufen.  
  
richti-  
Garc-  
Me-  
gegeni-  
  
Ne-  
Me-  
secre-  
1 G-  
1 G-  
Go-  
in 15-  
schra-  
2 B-  
Klei-  
2  
1 W-  
teu-  
San-  
- M-  
NE-  
wiede-  
1  
zu 30-  
1  
Raste-  
tase-  
wac-  
1  
1 M-  
mit  
häu-  
lage  
3  
Secr-  
1 un-  
Aus-  
3  
Pete-  
1  
verk-  
V  
Pol-  
Nr.  
C  
kau-  
6  
als  
2  
hal-  
ba-  
D  
des  
au-  
ge



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 133.]

2. Juni 1862.

Mein an der Alexanderstraße am Ausgange der Colonnadenstraße links freundlich gelegener **Bauplatz**, ca. 1600 □ E. enthaltend, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

**E. S. Graul**, Schleifermeister,  
Elsterstraße Nr. 37.

**Uncre- und Cylinderuhren**, richtig gehend, sind mehrere zu ganz billigen Preisen unter **Garantie** zu verkaufen **Brühl Nr. 11 im Gewölbe**.

**Meubles-Verkauf**. Wegen des Neubaus im goldnen Gahn befindet sich mein Geschäft gegenüber **Saunstraße Nr. 7** im blauen und goldnen Stern.

**J. M. Sauer**.

**Möbel-Verkauf und Einkauf**.  
**Reichstraße 33. Ernst Zimmermann.**

**Möbels-Verkauf**. Verschiedene **Mahagoni- und andere Möbels** als **Schreibsecretaire, Wäsch- u. Kleiderchiffonniere, Bureau, 1 Cylinderbureau, 1 Silberschrank, 1 Servante, 1 Speisetafel zu 18 Personen, 2 egale gr. Pfeilerspiegel, Goldrahmenspiegel von 3—20 Thlr.**

in 15 versch. Größen, ovale **Tische, Spieltische, Nachtschränken, Rohr- u. Polsterstühle, Rohrlehnstühle, 2 Lehnstühle, 1 Krankenstuhl, Sofas, alt und neu, Kleiderschränke, Kleiderständer, Commoden,**

**2 elegante Salonpolster-Garnituren**  
**1 Plüsch- u. 1 rothseidener Bezug, Causeuse, Fauteuils u. Tafelstühle, polirte Bettstellen, Reisekoffer, Sandkoffer, Reisetaschen u. a. m. Verkauf**

— **Nr. 36. — Reichstraße Nr. 36. — Robert Barth —**  
NB. 1 Garnitur mit blau-seidnem Bezug wird in 8 Tagen wieder fertig.

**1 messingener Papageibauer, 1 große Speisetafel zu 30 Personen,**

**1 Doppelpult, 2 einfache Pulte, 3 Ledertische, 1 für Materialgeschäft mit 18 Kästen, 1 Kastenregal, 4 gr. Waarenregale, Arbeitstafeln, Klappstühle, Schemel, Sessel, 1 gr. Brückenwaage, 1 Schrank zu Mineralien und Naturalien, 1 Badeschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Wäschschrank, 1 Bücherschrank,**

**1 Münzenschränken, 2 Uhrenschränkchen à 300 Fächer, mit Atlas ausgelegt, 2 gr. Geldkasten, 3 Wanduhrgehäuse, 3 Kinderbettchen, 2 Sofas, 1 Bureau, 1 Stellege u. f. w. Verkauf im Gewandhaus — Gewandgäßchen.**

**Zu verkaufen** sind **Kirschbaum-Schreib-, Kleider- u. Wäsch-Secretaire, Sophas, Commoden, 1 u. 2thürige Kleiderschränke, 1 und 2thürige Küchenschränke mit Aufsatz, ovale, runde Näh-, Auszieh- u. andere Tische, Waschtische u. Thomaskirchhof 5 part.**

**Zu verkaufen** ist ein großer 2thüriger starker Wäschschrank **Petersstraße Nr. 8 bei F. Kupfer.**

**1 Mahagoni-Divan, 1 Kleidersecretair, 1 runder Tisch** werden verkauft **Wiesenstraße 15, 1. Etage.**

Umzugshalber sind **Meubel zu verkaufen** **1 großer Glasschrank, Polsterstühle, Kinderstuhl, gr. Epheylaube, gr. Windmühlenstraße Nr. 15, rechts 3. Haus 2 Tr. Behnf.**

**Contorpulte, doppelte und einfache, 1 Ledertafel** verkauft billig **Ernst Zimmermann, Reichstr. 33.**

**6 Gebett Federbetten und div. Möbels** als **Sophas, 1 Secretair, 1 Chiffonniere, 1 Commode, 6 Stühle, 2 Goldrahmenspiegel, 1 Schrank u. dgl.** wird Umzugshalber verkauft **alte Burg Nr. 1 (blaue Mäse), Winterhaus 1 Treppe.** Frau **Hook.**

**Mehrere Gebett ff. Flaumfederbetten**, desgl. auch andre ff. und geringere sind billig zu verkaufen, auch werden jedem Käufer auf Wunsch die **Betten geöffnet u. die Federn gezeigt, Nicolaisstr. 31, Hof querv. 2 Tr.**

## Zu verkaufen

ist ein feuerfester **Geldschrank** mittlerer Größe. Adressen unter **F. L.** sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Juni steht ein großer Transport der schönsten



## Dessauer Kühe,

hochtragend und neumilchend, zum Verkauf

**Frankfurter Straße, große Funkenburg.**

**A. Franck.**

## Die prachtvollsten Georginen

in einem Sortiment von 600 Sorten verkauft noch à Dbd. 12 schöne Farben 1 u. 2  $\text{af}$  und höher, Verbennen in Rummel 50 St. 1  $\text{af}$ , 25 St. 20  $\text{af}$  die **Schulze'sche Gärtnerei** in Stötteritz.

## Uhlig & Schumann,

### Kohlen-Geschäft,

### Niederwürschnitz und Chemnitz,

liefern alle Sorten Würschnitzer Kohlen von beliebigem Schacht zum billigsten Tagespreis.

## Ambalema- und Cuba-Cigarren

à 3, 4 und 5  $\text{f}$  so wie feinere Sorten, gut gelagert, empfiehlt **Ernst v. Schindler, Thomasgäßchen Nr. 7.**

Von den

**echt import. Herrnhuter Havanna-Cigarren** empfang ich heute eine bedeutende Sendung.

**Heinrich Bang, Brühl Nr. 17.**

## Messinaer Apfelsinen und Citronen,

in Kisten und ausgezählt, **prima russische Zuckererbsen, ital. Brünellen, fränkische und französische Pflaumen** empfiehlt

**Theodor Held, Petersstraße 19.**

## 1860r fränkische Pflaumen

in anerkannt süßester Frucht noch pr. Pfd. 18  $\text{f}$ , für 5 Pfd. 80  $\text{f}$ .

**F. V. Schöne.**

**Zucker à 51—54  $\text{f}$ , Zucker, gemahl., 42—50  $\text{f}$ ,**

**Rosinen à 48  $\text{f}$ , 52  $\text{f}$ ,**

**Reise 20, 22, 25, 30, 38  $\text{f}$ , bei 5  $\text{f}$  billigere Preise,**

**Graupen 15, 18, 22, 30, 34  $\text{f}$ , bei 5  $\text{f}$  billiger,**

**Gries à 25  $\text{f}$ , 5  $\text{f}$  11  $\text{af}$  5  $\text{f}$ , 10  $\text{f}$  22  $\text{af}$ .**

**C. F. Giltner, Katharinenstraße Nr. 24.**

**Das Essiglager von G. S. Schröter's Witwe** empfiehlt Essig von vorzüglicher Güte zu folgenden Preisen:

**Doppel-Weinessig à Eimer 2  $\text{af}$**

**Weinessig à Eimer 1  $\text{af}$  15  $\text{af}$**

**Einfacher Essig à Eimer 1  $\text{af}$ ;**

ferner **reinen starken Essig** zum Einsetzen von Früchten u. dgl.

Das Geschäft befindet sich noch wie früher **Amtmanns Hof**

**Nicolai-Straße Nr. 45,**

**Reichstraße Nr. 6.**

Geöffnet von früh 6 bis Abends 8 Uhr.

## Jungbier-Verkauf

aus der Brauerei **Großschocher**, an jedem Montag und Freitag von Nachmittag 5 Uhr an bei

**Carl Unruh, Brühl Nr. 39 vis à vis dem Georgenhaus.**

## Für Blumenfreunde.

Eine große Auswahl vorzüglich schöner **Begonien, Farren, Dracaenen** und div. andere **Blattpflanzen**, so wie blühender **Pelargonien, Petunien** u. bezogen aus der

### Laurentius'schen Gärtnerei,

stehen bei mir zur gefälligen Ansicht und Verkauf. — Die Pflanzen sind sämmtlich so abgehärtet, daß dieselben im Zimmer gut gedeihen und empfehle ich dieselben zu äußerst billigen Preisen.

**C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.**

## Preisselsbeer-Compot,

das Beste, was es jetzt davon in Leipzig giebt, empfiehlt ganz dick in Zucker

**Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.**

## Mehl- und Producten-Geschäft

**Brühl Nr. 24, neben Stadt Cöln,**

empfehl ich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln von feinsten bis zu geringsten Sorten und verspricht bei reeller und schneller Bedienung die billigsten Preise.

**Wilhelm Walter, Brühl Nr. 24 neben Stadt Cöln.**

## Die Senf-Fabrik von Jul. Stein, Neumarkt Nr. 5,

empfehl ich ihr ausgezeichnetes Fabrikat in div. Sorten zu billigsten Preisen.

Markttags findet der Verkauf in einer Bude dem Geschäftslocale der Herren Quandt & Mangelsdorf gegenüber statt.

## Echten Nordhäuser

in hinlänglich bekannter Güte à Kanne 5  $\frac{1}{2}$  pr. Eimer 11  $\frac{1}{2}$  bei **Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz Nr. 7.**

## Culmbacher Bier-Niederlage

**Dresdner Straße Nr. 3,**

empfehl ich

13 ganze Flaschen 1  $\frac{1}{2}$  } exklusive Flaschen  
20 halbe do. 1 = }  
frei ins Haus.

**Heinr. Peters.**

## Jungbier-Verkauf.

Jeden Montag und Freitag von Abends 6 Uhr an à Kanne 8 Pf., so wie zu jeder Tageszeit abgestoßenes à Kanne 1 Ngr.

**F. W. Bippert, Gerberstraße Nr. 59.**

## Neue Brißlinge 15 Pf. pr. Pfd.

empfehl ich

**H. Meltzer.**

## Neue Matjes-Häringe

erhielt und empfehl ich

**F. A. Lehmann, Zeiger Straße Nr. 2.**

Neue Brißlinge, sardellenähnliche Salzische, à 15  $\frac{1}{2}$  pr. Pfd. kauft man bei

**H. Meltzer.**



## Neue Matjes-Häringe

ganz vorzüglicher Qualität, schockweis schon sehr billig bei **Theodor Schwennicke.**

## Messinaer u. Genueser Apfelsinen

noch in wunderschönen Früchten bei

**Theodor Schwennicke.**

## Neue Zufuhren Münchner Mai-Schmelz-

butter, wahrhaft feinste Prima-Waare in Kübeln jeder Größe, sehen mich in den Stand sehr billig verkaufen zu können.

**Theodor Schwennicke.**

## Notiz für geehrte Hausfrauen

und Alle, denen täglich zweimal an guter unverfälschter

## Nitterguts-Milch

von der Kuh weg nach zugelegtem Milchmesser gelegen ist, die ergebene Anzeige, daß ich von heute an diese ausgezeichnete gute Milch nach Maß à Kanne 12  $\frac{1}{2}$  verabreiche und mit Recht diese Milch von Schweizer Kühen Allen empfehlen kann.

**Gust. Jonne,**

Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Zu kaufen gesucht wird in Neuditz ein Haus im Preise von 3—4000 Thlr.

Nur Selbstverkäufer wollen ihre Adressen unter W. B. 2. poste restante Leipzig niederlegen.

## Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis 1861 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen

**Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.**

Ein Doppelpult wird zu kaufen gesucht. Offerten unter J. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Frische Rosenblätter

(Centifollen)

kaufen

**E. Sachse & Comp., alter Amtshof Nr. 11.**

Bauschutt wird das Fuder mit 3—5  $\frac{1}{2}$  bezahlt

**Zeiger Straße Nr. 20.**

Ein junger gut salarirter Kaufmann wünscht ein kleineres Darlehen auf seine Lebensversicherungs-Police, welche auf 1200 Thlr. lautet, zu entnehmen, verspricht pünctliche Zinszahlung und pünctlichste ratenweise Rückzahlung, selbst wenn gewünscht wird, auch unter wechselschuldnerischer Bürgschaft. Gefällige Offerten erbittet sich der Suchende unter Adresse M. G. H. 1200. durch die Expedition dieses Blattes.

## 6000 Thlr.

sind zu Johannis gegen vorzügliche Hypothek auf Landgrundstücke auszuleihen durch Adv. **Robert Bögoldt, Obstmarkt Nr. 1.**

In einer Druckerei einer Grenzstadt findet ein tüchtiger **Maschinenmeister**, der namentlich in Accidenzen gekübt, sofort eine dauernde und anständige Stelle. Offerten sub T. sind franco an die Buchhandlung des Herrn H. Schulze Leipzig zu richten.

**Maschinenmeister gesucht.** Gehalt 7 Thlr. Adresse No. 500 poste restante Leipzig franco.

## Stenographen-Gesuch.

Ein geübter und fleißiger Stenograph wird für einige Wochen gesucht.

Die Expedition dieses Blattes nennt den Suchenden.

## Ein tüchtiger Lithograph

in Schrift, Arabesken und Entwürfen findet eine Stelle bei deutscher Familie in Moskau. Zu erfragen im Hotel zum Palmbaum, Gerberstraße, Zimmer 71 von 7 Uhr M. bis 11 Uhr M.

**Ein Copist,**

der schön schreibt und gut rechnet, kann Stelle finden.

Adresse B. 17. poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch wird als **Schreiber** gesucht. Denjenigen, welche etwas Zeichnen können, wird der Vorzug gegeben. — Durch **Bildhauer Franz Schneider, Dorotheenstraße Nr. 6.**

Ein Bursche von rechtlichen Aetern von hier, welcher Lust hat **Schreiber** zu werden, kann sich melden Weststraße 67, 2 Tr. links, Abends von 5—7 Uhr.

Ein gewandter **Kellnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht Ritterplatz Nr. 16.

**Gesucht.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger **Kellnerbursche** bei **C. W. Schneemann.**

**Gesucht** wird ein an Ordnung gewöhnter Hausknecht im Gasthof zur goldenen Laute.

**Verlangt:** Ein anständig gekleideter junger Mensch, welcher im Schreiben geübt ist, als Laufbursche bei Bossard in der kleineren Bude auf dem Königsplatz. Zu melden heute von 8 Uhr Morgens an.

**Einem Burschen suchen**

**Berger & Bussmann.**

**Gesucht** wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren Rittersstraße Nr. 31 parterre.

## Eine geübte Blumenmacherin

wird unter günstigen Bedingungen nach auswärts gesucht. Näheres in **F. S. Lehmanns** Blumenfabrik.

**Gesucht** wird eine Wäsch-Inspectorin für ein auswärtiges Institut. Dazu befähigte und erfahrene Personen wollen sich sofort melden bei **Altner**, hohe Straße Nr. 26, 3 Treppen.

Einige anständige junge Mädchen werden als Arbeiterinnen (auch zum Vernen) gesucht von **Franz Schirmer**, Schmuckfedernfabrik, Thomasgäßchen Nr. 5.

## Ein anständiges Mädchen

von guten Sitten und gesetztem Alter wird für Küche und häusliche Arbeit gegen guten Lohn zum 1. Juli gesucht Thälstraße 1, 1 Treppe hoch, nächst dem Johannis-Hospital.

**Gesucht** wird eine Restaurations-Köchin und ein Mädchen für häusliche Arbeiten Rittersstraße Nr. 43 parterre.

Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht Gerberstraße Nr. 8, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen in einen leichten Dienst, welches etwas nähen kann, **Lehmanns Garten** 4. Haus 4 T., Puppengeschäft.

**Gesucht** wird zum sofortigen Anziehen ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Nicolaistraße Nr. 28, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein häusliches Mädchen, welches waschen, kochen und nähen kann, bei eine einzelne Dame Reichsstraße 24, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 14, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Burgstraße 9 Gartengebäude parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 15. Juni ein reinliches und ehrliches Mädchen von 15 Jahren, welches Lust zum Nähen hat Zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 6 im Gemölbe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ehrliches so wie an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen von 15 bis 17 Jahren. Näheres Hospitalstraße Nr. 26 parterre rechts.

**Gesucht** wird sogleich oder 15. Juli ein junges Mädchen für ein Kind Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 4 Treppen.

**Gesucht** wird eine Jungemagd, welche gut nähen, platten und serviren kann. Nur solche, welche diesen Erfordernissen vollkommen entsprechen, mögen sich melden Rittersstraße Nr. 7, 1. Etage bei Frau Bötsch.

Zum 15. Juni kann ein Mädchen, welches in der Küche, häuslichen Arbeit und auch im Platten erfahren ist, Dienst erhalten Georgenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein reinliches, Ordnung haltendes Dienstmädchen wird für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Juni gesucht Gerberstraße Nr. 31, 4 Treppen.

Sogleich wird ein ordentliches Dienstmädchen vom Lande gesucht Universitätsstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Zum 15. d. M. wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht. Berücksichtigt werden nur, welche längere Zeit zur Zufriedenheit bei einer Herrschaft gedient, Windmühlenstr. 43 vorn heraus 1 Tr. l.

Zum 1. Juli wird für Küche und häusliche Arbeit ein reinliches, gut empfohlenes Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann, Emilienstraße 8 parterre links.

**Das vorzüglichste männl. u. weibl. Personal für alle Branchen vermittelt kostenfrei Julius Knöfel, Agent, Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Treppen.**

**Hausmänner, Markthelfer, Handlungscopisten u. a. m., ausgezeichnetes Personal, weist kostenfrei nach Julius Knöfel, Agent, Rossplatz Nr. 7, H. links 2 Tr.**

Ein junger rüstiger militärfreier Mann sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann, Hausknecht oder dergl. Dienstm. Retirende wollen ihre werthe Adresse gefälligst unter C. T. 100. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, der bereits 2 Jahre in dem kaufmännischen Geschäft seines Vaters **gelernt** und sich Kenntnisse im Verkauf und Comptoirarbeiten erworben hat, auch eine gute Hand schreibt, soll **nach 2 Jahre** in einer Colonialwaaren- oder Droguerie-Handlung **seine Lehrzeit** vollenden. Auskunft bei **Eduard Deser**, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Ein junger Mensch, 14 1/2 Jahr alt, von rechtlichen Aeltern, sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Lehrling in einem Manufactur- oder Schnittwaarengeschäft. Gef. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter E. K. 1. niederzulegen.

Eine Wirthschafterin, welche die feine Küche und Wirthschaft gründlich versteht, schon längere Zeit conditionirte, sucht jetzt oder später Stelle; die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite.

Adressen bittet man Universitätsstraße Nr. 12, 3 Treppen niederzulegen.

**Gesucht** wird von 2 jungen Mädchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Neumarkt Nr. 22 parterre.

Ein Mädchen, welches längere Jahre bei einer Herrschaft gedient, sucht zum 1. August eine Stelle bei kleinen Kindern, am liebsten auf dem Lande in der Nähe Leipzigs. Das Nähere zu erfragen **Lehmanns Garten**, 4. Haus parterre links.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit sogleich oder 15. einen Dienst. Näheres Reichsstraße 8 u. 9 im Schuhverkauf.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit den 15. Juni oder 1. Juli. Gerberstraße Nr. 15 rechts, 1 Treppe bei Madame Schneider.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit im Unterkommen. Das Nähere bei der Herrschaft Johannisgasse Nr. 6—8, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Ein Mädchen von auswärts und in gesetzten Jahren, in der Küche sowohl als in allen übrigen weibl. Arbeiten sehr erfahren, sucht bis zum 1. oder 15. Juli einen diesen Branchen entsprechenden Dienst. Gef. Adressen beliebe man unter T. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sucht zum 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 15. d. oder 1. I. M. einen anderweiten Dienst. Zu erfragen im Spielwaarengeschäft Kochs Hof.

Ein Mädchen, welches einer guten Küche allein vorstehen kann, und häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht bis zum 15. eine Stelle. Bei der Herrschaft, Weststraße Nr. 21 parterre.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes junges Kindermädchen sucht baldigst einen andern Dienst. Zu sprechen bei der Herrschaft, Emilienstraße 8 parterre links.

**Eine trockene Niederlage in der Nähe des Mittelgebäudes in Reichels Garten wird durch Bildhauer Franz Schneider gesucht.**

## Gesucht

wird **sofort** ein kleines Logis in Neudnitz oder dessen Nähe. Adressen bittet man Neudnitz, Staudens Ruhe unter der Chiffre M. M. abzugeben.

**Gesucht** werden, **sofort** oder **halb zu beziehen**, in 1. Etage oder parterre, am oberen Theile des Neumarktes, der Petersstraße, Burgstraße u. gelegen, 1—2 Stuben, zu einem Comptoir passend. Adressen unter A. C. in der Expedition d. Bl.

**Gesucht wird von einer Beamtenfamilie** (3 Personen) ein Logis von 3—4 Stuben und Zubehör, Johannis oder Michaelis beziehbar. Adressen bittet man im Gemölbe des Herrn Kaufmann Anton Fischer, Hainstraße Nr. 21, niederzulegen.

Ein Paar junge pünctlich zahlende Leute suchen zum 1. Juli ein kleines Logis im Preise von 24 bis 36  $\text{fl}$  (wenn auch Aftermiethe). — Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Lagner, große Fleischergasse.

**Gesucht** wird eine unmeublirte Gargonwohnung von 2 Zimmern. Offerten unter E. 19. nimmt die Expedition d. Bl. an.

**Gesucht** wird von einer kinderlosen, pünctlich zahlenden Witwe eine freundliche Stube oder Stübchen und Kammer mit Bett, gutem Kochöfen, separatem Eingang, in der innern Stadt oder nicht allzu weit davon, für 18—22 Thlr. jährlich. Adr. mit Preis bittet man in der Restauration von Ziege, Johannisgasse 14 abzugeben.

**Gesucht** wird von einem Frauenzimmer ein Stübchen ohne Meubles. Adressen erbittet man Katharinenstr. 1 in der Hausflur.

# Restaurations-Verpachtung.

Von dem Directorium des Actien-Vereines der Erzgebirgischen Societäts-Bäckerei und Brauerei, welches gegenwärtig die in dem Hause Burgstraße Nr. 21 parterre gelegene Münchner Bierhalle inne hat, bin ich beauftragt, dieses Local anderweit entweder sofort oder im Laufe dieses Jahres zu verpachten. Sollte einem größeren Unternehmer daran gelegen sein, die durch eine große Anzahl größerer und kleinerer Zimmer für Restaurations-Zwecke vorzüglich geeignete erste Etage desselben Hauses gleichzeitig zu ermiethen, so steht auch diese und zwar ebenfalls entweder sofort oder im Laufe dieses Jahres zur Verfügung.

Zugleich bin ich von gedachtem Directorium ermächtigt zu erklären, daß dasselbe geneigt ist, dem Erpachter der Restauration den alleinigen Debit des Gainsdorfer Bieres für Leipzig unter angemessenen Vergünstigungen zu übertragen, wenn dies gewünscht werden sollte.

Pachtlustigen, welche ihre Befähigung zu einem derartigen Geschäft, so wie die hierzu erforderlichen Mittel nachzuweisen im Stande sind, bin ich beauftragt nähere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig, am 31. Mai 1862.

**Maximilian Bachmann, Petersstraße 19.**

Ein sehr gutes Pianoforte ist zu vermieten. Näheres bei Hrn. Kayser, Musikalienhandlung, Neumarkt Nr. 31.

**Zu vermieten** sind zusammen oder einzeln außer den Messen 2 Gewölbe von Johanni an. Ritterstraße Nr. 25, 1 Treppe zu erfragen.

## Vermiethung.

Eine erste Etage in bester Lage der Petersstraße mit 4 heizbaren Piecen nebst Zubehör, eine lange Reihe von Jahren als Geschäfts-local benutzt, ist pr. Michaelis a. c. zu vermieten und Näheres zu erfragen bei Herrn Advocat Giesecke im Naundörfchen.

**Zu vermieten** ist Mich. ab eine 1. Etage von 5 Stuben u. und eine 1. Etage mit Garten von 5 Stuben, 1 Salon u. an der Promenade, ferner eine 2. Etage, 8 Stuben, 1 Salon u. in der Dresdner Straße, durch das Local-Comptoir Hainstr. 21.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis das Parterre Thomaskirchhof Nr. 9. Näheres 1. Etage.

**Sofort oder später zu beziehen eine schöne Wohnung** (ganzes Haus), Morgen- und Mittagsseite, mitten im Garten gelegen, gänzlich staubfrei, 5 Zimmer und Zubehör, 250  $\text{fl}$  jährl. Mietzins. Eine 1. Etage, 3 Zimmer, 3 Schlafzimmer, Küche, Kammern und Zubehör 150  $\text{fl}$  jährlichen Mietzins, für Johannis beziehbar, in der Petersvorstadt.

Rechts-Anwalt **C. Anschütz**, Katharinenstraße Nr. 24.

**Zu vermieten** ist zu Johannis oder Michaelis auf der Moritzstraße eine 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör, auch mehrere halbe Etagen von 3 Stuben u. Zubehör, desgl. mehrere auf der Carolinenstr., sofort zu beziehen. Näheres Carolinenstr. 14, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist von Michaelis d. J. ab die 2. Etage nebst Garten für 120  $\text{fl}$  in der Dresdner Vorstadt. Adressen unter B. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten** ist von jetzt in Plagwitz jährlich oder als Sommerwohnung eine 2. Etage von 4 Stuben, div. Kammern, 2 Kellern und Garten. Auch ist außerdem eine Stube mit Schlafstube für Herren abzulassen. Näheres beim Zahnarzt Köpcke, Petersstraße im großen Reiter 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine herrschaftlich eingerichtete gr. 2. Etage nahe am Museum. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21.

**Zu vermieten** ist von Johannis die 3. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, für 200  $\text{fl}$  Neumarkt 23; 1 Treppe zu erfahren.

**Zu vermieten** und Johannis oder später beziehbar ist ein Logis 3 Stuben nebst Zubehör für 85 Thlr. Hohe Straße 13.

## Garçon = Logis.

Zwei meublirte freundliche Zimmer sind sofort zu vermieten Tuchhalle Treppe D. 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube für Herren Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublirte Stube an einen Herrn Petersstraße Nr. 41, 4. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach auf der Blumengasse Nr. 3, 1. Etage links.

**Zu vermieten** sogleich zu beziehen zwei freundlich meublirte Zimmer Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube nebst Cabinet an Herren Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube (Sonnenseite) mit großem Kamin, separatem Eingang und Hausschlüssel an einen oder 2 Herren sogleich oder den 15. Juni Brühl Nr. 53, vorn heraus 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Wohnzimmer nebst Schlafzimmer Brühl Nr. 54/55, 1. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine freundlich ausmeublirte Stube vorn heraus Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Aussicht nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine freundliche meublirte Stube mit Hausschlüssel Erdmannstraße 2, Seitengebäude 1. Etage links.

**Zu vermieten** sind fein meublirte Stuben, Aussicht auf die Promenade, Plauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sogleich ein freundliches Zimmer mit Kamin Klosterstraße 14, 3 Treppen hoch.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube vom 15. Juni oder 1. Juli an Promadenstraße 13, 3 Treppen.

**Sofort zu beziehen:** eine meublirte Stube mit Kamin, eine meublirte Erkerstube mit Kamin vorn heraus an einige solide Herren Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

**Sofort zu beziehen** sind noch einige Zimmer mit Kamin, Saal- und Hausschlüssel Reichstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein anständig meublirtes freundliches Zimmer mit separatem Eingang und Aussicht auf den Königsplatz ist an einen soliden Herrn vom 15. Juni an zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 49, 2 Treppen.

Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten an einen soliden Herrn Dresdner Straße Nr. 9, 3 Treppen vorn heraus.

Eine sehr freundliche Stube ist an anständige Herren billigt zu vermieten. Gefällige Auskunft im Kleidermagazin Nicolaisstraße 6.

Eine gut meublirte Stube mit freundlicher Aussicht ist zu vermieten Wintergartenstraße Nr. 3, 4 Treppen links. Auch sind daselbst zwei Schlafstellen offen.

Eine meublirte Stube mit Schlafstube, separat, ist an solide Herren zu vermieten Ritterstraße Nr. 39, 3 Treppen links.

Zwei Stuben vorn heraus für ledige Herren oder Damen als Schlafstelle zu vermieten gr. Fleischergasse 29, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 sehr freundliche Schlafstellen. Aussicht auf den Brühl. Näheres Brühl 76, 3 Treppen vornheraus.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Petersstraße, 3 Könige 2 Treppen bei Loh.

Eine freundliche Schlafstelle in Neudnitz. Näheres bei Kunstgärtner Herrn Kamff Nr. 301.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Schützenstraße Nr. 19 bei Frau Kühn.

**Offene Schlafstelle** für ein solides Mädchen gr. Windmühlenstraße Nr. 15, 3. Haus, 2 Treppen rechts, Behn.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen.

**Offen** sind noch ein Paar Schlafstellen in einer Stube und Kammer Johannisgasse Nr. 14 parterre.

**Offen** sind zwei Schlafstellen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

**Damen** finden auf längere oder kürzere Zeit Logis und Beschäftigung bei Frau Schneider, Hebamme, Neureudnitz, Dorotheenstraße Nr. 46.

## Petersschlessgraben.

Heute Montag **Concert** und **Ballmusik**.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **C. Haustein**.

**Meine Marmor-Kegelbahn** empfehle ich von früh bis Abends 11 Uhr zur Benutzung. **C. Well**, Marienstraße Nr. 9.

## Hôtel de Saxe.

Heute Montag Abend

### Garten-Concert von der Forsthauscapelle

unter Leitung von **F. Büchner**.

Zur Aufführung kommt: Ouverture z. Op. Fra Diavolo v. Auber. Ouverture zu Egmont v. Beethoven. Finale a. d. Oper Die Sabin von Halevy. Abendständchen von Herfurth u. s. w.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 2 Ngr.

## Bereins-Brauerei.

Heute **grosses Concert** vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Näheres durch Programm.

**C. Schlegel.**

## Grosser Kuchengarten.

Heute Montag den 2. Juni

### A b e n d - C o n c e r t

von der neugegründeten Capelle von **F. Menzel**.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 15 Pf.

Zu dem heute stattfindenden Concert großes **Schweinsknochen-Essen** nebst einer großen Auswahl anderer warmer und kalter Speisen. Das **Bock-** und **Lagerbier** aus der Dampfbrauerei von **A. Schröter** ist ff., **Gose** vorzüglich. **G. F. Lang.**

## Berliner Bahnhof.

In der elegant eingerichteten Restauration nächsten Dienstag, Mittwoch und Donnerstag als den 3., 4. und 5. Juni zur Ausstellung

### der deutschen Ackerbaugesellschaft

Nachmittags und Abends

**grosses Extra-Concert** mit abwechselnder Streich-, Messing- u. Janitscharmusik

von der

**Forsthauscapelle** (ehemalige Schützenhauscapelle) unter Leitung von **F. Büchner**.

Anfang des Nachmittagsconcerts 1 Uhr.

Anfang des Abendconcerts 7 Uhr.

Entrée 2 Ngr.

**Familienbillets** (à Duzend 18 Ngr.) zu unsern Concerten sind zu haben am Eingang des Berliner Bahnhofs und bei

Herrn **Kahnt**, Musikalienhandlung, Neumarkt.

= **Haseher**, Conditorei, Zeißer Straße Nr. 56.

= **Schatz**, Forsthaus zum Ruhthurm.

Herrn **Juckuff**, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.

= **Wilhelm**, früher Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 18.

= **Würkert**, Hotel de Saxe.

# Berliner Bahnhof in Leipzig.

Mit Bezug auf meine Annonce zur Schlachtvieh-Ausstellung bemerke, wie am 3., 4. und 5. d. M.

## die Forsthauscapelle

(ehemalige Schützenhauscapelle)

unter Leitung von **F. Büchner**

in den hiesigen Restaurations-Räumen Concert geben wird.

Hierbei werde aufs Beste bemüht sein, einem geehrten Publicum mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten und durch prompte Bedienung mir die Zufriedenheit sämtlicher Erscheinenden zu erwerben.

Alle Getränke auf Eis.

**Christoph Richter.**

## Empfehlung zur Thierschau in Leipzig.

Auf die Dauer der Ausstellung der Deutschen Ackerbau-Gesellschaft den 3., 4. und 5. Juni dieses Jahres ist mir von obiger Direction die Restauration als hiesiger Restaurateur allein übertragen worden. Um nun allen Anforderungen genügend entsprechen zu können, habe ich während dieser Zeit mehrere Zelte aufgeschlagen und empfehle eine Auswahl Speisen, Weine, Bier u. s. w.

Ergebenst

**Julius Jaeger.**

## Einladung der Conditorei und Café von **V. Petzoldt**

zur

### Thierschau.

Meinen werthen Kunden und Gästen diene hiermit zur Nachricht, daß ich unweit der Thierschau, auf Herrn **Roloffs** Grundstück, ein Zelt errichtet habe und werde außer verschiedener Bäckerei und Kaffer, Eis, warme und kalte Getränke und **Coburger Actienbier** in Seideln verabreichen. Für prompte Bedienung werde ich Sorge tragen. Um gütigen Besuch bittet achtungsvoll

**V. Petzoldt.**

**Insel Buen Retiro.**  
Heute Montag den 2. Juni  
**zweites großes Extra-Concert**  
vom Musikchor **E. Miller.**  
Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**O D E O N.**

Heute Montag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

**O D E O N.**

Heute Montag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr. **A. Herrmann.**

**Wiener Saal.** Heute Montag  
**F a n z m u s i k.**  
Anfang 7 Uhr.

**COLOSSEUM.** Heute  
**B a l l m u s i k.**  
Anfang 7 Uhr. **Prager.**

**Leipziger Bier-Zelt**

Nr. 1 am Eingang.



Zu der den 3., 4. und 5. Juni stattfindenden  
Schlachthaus-Ausstellung empfiehlt sich den geehrten  
hiesigen und auswärtigen Besuchern mit div. aus-  
gezeichnetem Lagerbier aus der Dampfbrauerei des  
Herrn Adolf Schröter, so wie Weißbier aus der  
Brauerei des Herrn Naumann, alles auf Eis  
lagernd, und andern Getränken nebst erste Qua-  
lität von Wiener Würstchen und bittet um recht  
zahlreichen Zuspruch. **August Ihbe.**

**Weils Zelt** gegenüber der Viehausstellung, **1. Zelt** an der Straße,  
auf dem Grundstück des Herrn **Noloff**, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum seine Restauration. Für gute  
Weine, Biere nebst einer Auswahl von Speisen habe ich bestens gesorgt. **Carl Weill, Restaurateur.**

**Thierschau zu Leipzig.**

Zu der Ausstellung empfehle ich mein auf dem Herrn **Noloff** gehörigen Plage (gegenüber der Ausstellung) aufgestelltes  
**Bierzelt** dem geehrten Publicum bestens.  
NB. **Schölkauer Bier** ff. auf Eis. **G. Wallner.**

**Ergebenste Einladung.**

Ich erlaube mir, allen Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich während der Dauer der Schlachthaus-  
ausstellung ein Zelt auf dem Plage des Herrn **Noloff** aufgestellt habe. Für gutes Bier (auf Eis lagernd) sowie kalte Speisen habe  
ich bestens Sorge getragen und bitte um gütige Beachtung. **G. G. Bunze, Restaurateur und Stadtkoch.**

**Restaurations-Eröffnung.**

Nachdem ich die Restaurationslocalitäten **Plauenscher Platz Nr. 1**, Ecke des Halle'schen Gäßchens übernommen, vergrößert  
und freundlich eingerichtet habe, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.  
NB. Ein ausgezeichnetes Töpfchen Bier à 13 S., so wie verschiedene kalte und warme Speisen. **Carl Scharf.**

**Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.**

Heute Abend empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, Bernesgrüner fein, **C. Schönfelder.**

Heute Montag in **Stötteritz** Allerlei, frischer Kuchen etc. **Schulze.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Vögelrindszunge, wozu ergebenst einladet  
**Ernst Schulze (Klopka), Klestergasse Nr. 3.**

Heute Allerlei, wozu ergebenst einladet **F. W. Morenz, Leibnizstraße  
an der neuen Rosenthalbrücke.**

**Grüne Linde.** Heute Cotelettes mit Allerlei. Das Lagerbier auf Eis lagernd ist ausgezeichnet.  
**A. Vletge.**

Heute Abend **Stockfisch mit jungen Schoten**

bei (Das Lagerbier ist zu empfehlen.) **Ernst Zetzsche, Tauchaer und Mittelstrassen-Ecke.**

**Gosenschenke zu Entritzsch.**

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Heinrich Fischer.**  
NB. Bayerisch Bier à Töpfchen 16 Pf.

Heute Schlachtfest im Gasthof zum Helm in **Entritzsch,**  
dazu ladet ergebenst ein **Gustav Klöppel.**

**Brandbäckerei.**

Heute Montag **Airschkuchen, Erdbeerkuchen** mit saurer  
Sahne, **Dresdner Stiefel, Stachelbeerkuchen, Fladen**  
und div. **Kaffeeuchen.** **Eduard Hentschel.**  
Von 5 Uhr an **Speckuchen.**

**Grüne Schenke.**

empfehlen für heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes, Lende**  
oder **Zunge** nebst andern warmen und kalten Speisen.  
**Bernesgrüner und Lagerbier vorzüglich.**

**Staudens Ruhe.**

Heute **Allerlei.** **Bernesgrüner und Lagerbier** ff. Es ladet  
freundlichst ein **D. Bernhardt.**

**Drei Mohren.**

Heute **Allerlei** mit **Cotelettes, Zunge** oder **Lende.** Es ladet  
freundlichst ein (Alle Tage neue **Sauregurken.**) **F. Rudolph.**

**Gosenthal.**

Heute ladet zu **Cotelettes** mit **Spargel, ff. Gose** und einem ganz  
vortrefflichen **Lagerbier** auf **Eis** ergebenst ein **C. Bartmann.**

**Drei Lilien in Meudnitz.**

Heute empfiehlt **Allerlei** mit **Cotelettes, Lende** oder **Zunge,** feines  
**Bernesgrüner und Lagerbier** **W. Hahn.**

**Zur goldnen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu **Stockfisch** mit **Schoten**  
freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

**Wartburg.** Heute Abend **Allerlei.**

**Spelsehalle** **Katharinenstraße 20** empfiehlt täglich **Mittags-**  
tisch à Port. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. von 1 $\frac{1}{2}$  12 Uhr an.

**R. PETERS RESTAURATION**

auf der **hohen Straße**  
ladet heute ergebenst zum **Schlachtfest** ein. **Regelbahn** und  
**Garten,** so wie **Dresdener Felsenkeller** und **Lagerbier**  
sind bestens zu empfehlen.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet  
**F. A. Vogt,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.  
**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage eine Auswahl  
 Kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet  
**J. Zänker,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.  
 Heute Montag Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, von Mittag an feine  
 Bratwurst, frische Blut- und Leberwurst, Bier stets frisch auf Eis, dazu ladet ergebenst ein  
**J. Weißgerber,** Brühl- und Katharinenstr. - Ecke

**Heute Schlachtfest,** wozu freundlichst einladet **Carl Fischer,** Tauch. Str. 10.  
**Plagwitz.** Heute Montag Abend von 5 Uhr an Speckkuchen bei **J. G. Düngefeld.**

**Speckkuchen** heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer** am Rennmarkt Nr. 11.  
 empfiehlt heute früh **Franz Backhaus,** Stadtkoch, Gewandgäßchen Nr. 4.  
 Morgen Sübnerfricassée mit Krebsen und Klösschen.

Heute früh Speckkuchen u. Bier ist extrafein. **Carl Weinert,** Universitätsstr. 19.

Weiß-, Braun- und Lagerbier empfiehlt als ausgezeichnet  
**Carl Deutschlein,**  
 sonst C. Müller, kleine Windmühlengasse Nr. 1b.

### Jacobs Restauration,

Promenadenstraße Nr. 3,  
 ladet heute zu Köfel-Schweinskeule mit Klößen ergebenst ein,  
 die Biere sind fein. NB. ist die Regelbahn für geehrte Gesell-  
 schaften drei Abende frei, sowie alle Tage.

### Kleiner Kuchengarten.

Heute Speckkuchen von 5 Uhr an und ein ff. Töpfchen  
 Dresdner Felsenkellerbier, wozu freundlich eingeladen wird.

### Schweizerhaus zu Reudnitz.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen. Culmbacher  
 Blandisches Bier ff. **Louis Winkler.**

### Düncklers Terrasse in Klein-Zschocher.

Heute Montag von Abends 5 Uhr an Speckkuchen, wozu  
 ergebenst einladet **A. Dünckler.**

Speckkuchen heute Montag von 1/29 Uhr an warm beim;  
 Bäckermeister **Freyberg,** Petersstraße Nr. 7.

Heute von 1/29 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
**Fr. Lindörfer,** sonst Küster, Johannisgasse 12/13.

### Lindenau.

Heute Abend 7 1/2 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen  
 ergebenst ein **Ernst Dorn.**

#### Verloren

wurde eine gelbe Weste. — Abzugeben gegen Belohnung  
 Schützenstraße Nr. 4, 2. Etage rechts.

Verloren wurde ein ovales goldenes Medaillon mit Haar-  
 geflecht, welches der Finder gegen 1  $\mathcal{R}$  Belohnung abgeben wolle  
 an Juwelier **Keuhl,** Reichsstraße.

Ein Markiseisen ist in der Nacht vom Sonnabend zum  
 Sonntag aus der 2. Etage Querstraße Nr. 8 links herunterge-  
 fallen, um dessen Rückgabe dort der Finder gebeten wird.

Entflohen ist ein Canarienhahn, gelb, nebst einem blaßgelben  
 jungen Canarienvogel aus der Hede von den Jungen weg.

Man bittet dringend, denselben gegen Dank und gute Belohnung  
 abzugeben Kupfergäßchen Nr. 2.

Ein Canarienvogel entflohen. Abzugeben gegen Belohnung  
 Königsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Eine schwarze Katze mit rothem Halsband ist dieser Tage ent-  
 laufen. Wer selbige zurückbringt, erhält eine gute Belohnung  
 Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

*neu Lpz. in 1862-7 10f. 52 ff. 20. 18.*

### Bade-Anstalt zur Centralhalle.

Nach getroffener Uebereinkunft bleiben die früher ausgegebenen Bade-Billets in obiger  
 Anstalt fernerhin gültig.

## An die Bewohner Leipzigs.

Das Streben nach Einigung aller deutschen Stämme findet seinen Ausdruck in jenen großen Volksfesten, welche  
 geeignet sind, alle Theile des Vaterlandes inniger zu verbinden. —

Ein solches ist das nahe bevorstehende

### deutsche Schützenfest in Frankfurt a.M.

Aus allen Gauen des Vaterlandes — von Gemeinden, Genossenschaften und Einzelnen — gehen die Gaben ein, und geben  
 Zeugniß von dem deutschen Sinne unseres Volkes. — Sollte Leipzig, in dessen Mauern im nächsten Jahre das all-  
 gemeine deutsche Turnfest gefeiert werden wird, allein zurückbleiben?! — Sicher nicht, wo es gilt Zeugniß zu geben von  
 seiner Liebe zum großen Vaterlande! —

Die Unterzeichneten sind, im Vertrauen auf die deutsche Gesinnung Leipzigs, zusammengetreten, um zu einer Samm-  
 lung für eine unserer Stadt würdige

### Festgabe

aufzufordern und hegen die sichere Hoffnung, daß Leipzig da nicht zurückbleiben werde, wo von allen Seiten die glänzendsten Beispiele  
 begeistertster Freigebigkeit vorliegen. — Unterzeichnungslisten werden von heute ab bei den

Herrn **Christ. Bang,** Brühl Nr. 17,  
 = **A. G. Mahler,** Petersstraße Nr. 33,  
 = **B. S. Hansen,** Markt Nr. 14,  
 = **Louis Seiffert,** Grimma'sche Straße Nr. 23

ausliegen. — Ueber die eingegangenen Beiträge und deren Verwendung wird seiner Zeit genaue Quittung veröffentlicht werden.  
 Leipzig den 1. Juni 1862.

**Dr. Theod. Apel. Christ. Bang. Paul Bassenge. C. L. Beyer. Gust. Goetz.**  
**B. J. Hansen. Dr. C. Heyner. Dr. H. Joseph. Albert Leppoc. Moritz Lorenz.**  
**A. G. Mahler. F. W. Moritz. G. H. Müller. Gustav Plaut. C. Roeh. Adv.**  
**Max Rose. H. Rudloff. L. Schlegel. L. Seiffert. Ed. Simons. Wilh. Stengel.**

In dem Locale des modernen Gesamt-Gymnasiums, Peterskirchhof Nr. 4, goldner Hirsch, werden wir  
 heute Abend 1/28 Uhr den von uns angekündigten während der Sommermonate abzuhaltenden

### Unterrichts-Cursus in der Stenographie

durch einen einleitenden Vortrag eröffnen, zu welchem wir den Zutritt für Jedermann gern gestatten. Anmeldungen zur  
 Theilnahme am Unterricht nehmen wir heute Mittag von 12—2 Uhr bei Herrn Dr. **Albrecht,** Halle'sche Straße Nr. 6,  
 3 Treppen, und Abends nach Schluß des Vortrags noch entgegen. **Der Gabelsberger Stenographen-Verein.**

## An die Gewerbetreibenden Leipzigs.

Hierdurch zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß wir nach erlangter obrigkeitlicher Genehmigung Einzeichnungsbücher zur Vermittlung für Arbeitgeber und Arbeitsuchende in unserem Vereinslocale — Kreuzstraße Nr. 5 parterre — ausgelegt haben, mittelst welchen wir einfach und unentgeltlich einen Arbeitsnachweis für Gewerbsgehülfen zu ermöglichen gedenken.

Diese zeitgemäße Einrichtung Ihrer freundlichen Benutzung empfehlend, zeichnen achtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, am 31. Mai 1862.

der ausführende Vorstand des Gewerblichen Bildungs-Vereins.

O. Mothes, V.

M. Germann, S.

### Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Garten des **Hôtel de Prusse.**

Der Vorstand.

**Niedelscher Verein.** Heute Uebung.

Um pünktliches Erscheinen sämtlicher activen Mitglieder und Gäste wird höflichst gebeten.

**D. G.** 7 Uhr Kubthurm, bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.

Dem Fräulein **Louise Reibe** bei meiner Abreise von hier ein Lebewohl.

**W. Ebert,**

früher Oberkellner Stadt Hamburg hier.

Dem unbekanntem Veranstalter der uns gebrachten Morgenmusik sagt schönsten Dank

**Frennung.**

**Derjenige Herr Buchdruckereibesitzer,** welcher ein am 27. Febr. d. J. unter E. K. 4. (Factorgefuch) in der Expedition d. Bl. niedergelegtes Zeugniß an sich behalten hat, wird hierdurch **wiederholt** um Rückgabe desselben ersucht.  
**B.**

Bermählungs-Anzeige.

**Friedrich Wapler,**

**Anna Wapler**

geb. **Seltmann.**

Leipzig, den 1. Juni 1862.

**Ludwig Sonntag,**

**Emma Sonntag,** geb. **Feldheim.**

Leipzig, am 1. Juni 1862.

Heute Nachmittag in der vierten Stunde endete ein sanfter Tod die langen und schweren Leiden meiner innig geliebten Frau

**Friederike Kirchhof,** geb. **Römer.**

Indem wir uns dem Wunsche der Entschlafenen gemäß äußerer Zeichen der Trauer enthalten werden, bitten wir zugleich Verwandte und Freunde um stille Theilnahme.

Leipzig, den 31. Mai 1862.

Dec.-Commissar **F. Kirchhof**

im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/26 Uhr starb nach kurzem Krankenlager einen sanften Tod unsere theure Mutter und Großmutter Frau **Friederike verw. Mackwig.** Friede ihrer Asche.

Leipzig, den 31. Mai 1862.

**Die Hinterlassenen.**

### Herzlichen innigen Dank

Allen denen, welche in den schweren Tagen der langen Leiden meiner mir unvergeßlichen am 28. Mai sanft entschlafenen Frau, **Wilhelmine** geb. **Begold,** wahre Theilnahme bezeugten, namentlich sage ich dem Herrn Dr. med. **Schlossbauer** meinen wärmsten Dank für sein rastloses Mühen und möge der Allgütige diesen edlen Mann noch recht lange zur Hilfe der leidenden Menschheit erhalten.

Dank meinen lieben Verwandten und Freunden, welche mir von Nah und Fern tiefstes Beileid bezeugten, den Sarg der Verbliebenen so reichlich und geschmackvoll mit Blumen und Kränzen decorirten und die irdische Hülle der Entschlafenen zur Ruhestätte geleiteten.

Dank dem Herrn Prediger Dr. **Schütz** für die trostreichen Worte, welche derselbe an mich richtete und welche in der Dankrede am Grabe der Dahingegangenen enthalten waren, sie mögen mir als Balsam der tiefen Wunden dienen, die mir das harte Geschick durch den Tod meiner mir unvergeßlichen Frau schlug.

Dank dem Dirigenten und Cantor Herrn **Römer** mit seinem Sängerkhore, welche dem feierlichen Zuge unter trostreichen Chorälen vorangingen.

Tiefgebeugt lehre ich von der Gruft der Entschlafenen zurück und flehe zu dem gnadenreichen Gott, er möge mir Trost und Beistand verleihen, in der festen Hoffnung auf ein jenseitiges Wiedersehen.

Lindenau bei Leipzig, den 1. Juni 1862.

**J. A. Gold,** Gutsbesitzer.

Auferstehn, ja auferstehn wirst Du  
Mein Staub nach kurzer Ruh,  
Unsterblich Leben  
Wird der Dich schuf Dir geben.  
Halleluja!

### Mont. 2. Juni Ab. 7 Uhr W. L.

— A.

**Städtische Spelleanstalt.** Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** D. G.

### Angemeldete Fremde.

Adam, Zimmerstr. a. Hamburg, Schw. Kreuz.  
Andersson, Kfm. a. Bors, S. zum Kronprinz.  
Aronson, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.  
Auer, Bergingen. a. Petersburg, und  
v. Althan, Gräfin a. Militschows, St. Rom.  
Aisch, Kfm. a. Grefeld, deutsches Haus.  
v. Berlepsch, Ober-Landforstr. a. Dresden, St.  
Nürnberg.  
Bauer, Inspector a. Meuselwitz, S. z. Kronpr.  
Bockmann, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Braune, Rgutsbes. a. Krickau, S. de Bav.  
Begold, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.  
Cohn, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.  
Dunetin, Ingen. a. Bockwa, S. zum Kronpr.  
Dannenberg, Beamter a. Schönebeck, Palmb.  
Dunker, Kfm. a. Bremen, S. de Russie.  
Funger, Kfm. a. Altenburg, St. Wien.  
Fleischig, Kfm. a. Glauchau, und  
Falenberg, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.  
Fall, Kfm. a. Mainz, St. Hamburg.  
Gräfenhain, Kfm. a. Hannover, St. Berlin.  
Gerber, Fabr. a. Reichenbach, St. London.  
Gräfer, Kfm. a. Langensalza, S. de Pologne.  
Grunow, Frau a. Schönebeck, Palmbaum.  
Gehre, Def. a. Schneeberg, und  
Grägner, Kfm. a. Dresden, St. Wien.

Geyer, Kfm. a. Bremen, S. de Russie.  
Gerber, Eisenhdt. a. Bayreuth, deutsches Haus.  
Ihre Durchl. Gräfin v. Holstein n. Ham. aus  
Hamburg, St. Rom.  
Helmer, Kfm. a. Bors, S. z. Kronprinz.  
Hoyng, Kfm. a. Lohne,  
Herrmann, Frau, und  
Heyne, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Hoyerhmann, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.  
Jurberg, Kfm. n. Frau a. Offenbach, und  
Jaente, Kfm. a. Giberfeld, S. de Baviere.  
Klein, Flohmr. a. Plauen, deutsches Haus.  
Kopstein, Prof. a. Moskau, St. Rom.  
Koch, Geh. Rath a. D. a. Cassel, St. Dresden.  
v. Leers, Frau a. Lübeck, Stadt Rom.  
Lewy, Lithograph a. Krotoschin, g. Sonne.  
Langemann, Justizrath a. Stralsund, Palmb.  
Liebisch, Kfm. a. Hannover, deutsches Haus.  
Lippert, Frau nebst Sohn aus Dresden, Lebe's  
Hotel garni.  
Mallinckrodt, Kfm. a. Weibern, St. London.  
Müller, Förster a. Johanngeorgenstadt, und  
v. Mirbach, Baronin a. München, St. Nürnberg.  
Nette, Oberkassensarzts Frau n. Tochter a. Stettin, St. Hamburg.  
Nager, Pastor a. Bisfel, Palmbaum.

Nirod, Kfm. n. Sohn aus Berviers, schwarzes  
Kreuz.  
Nende, Bergcaff. a. Bärenstein, Tiger.  
Niemeyer, Kfm. a. Bremen, St. Dresden.  
Oberland, Kfm. a. Bors, S. z. Kronprinz.  
Penndorff, Kfm. a. Lössau, St. Dresden.  
Reister, Förster a. Portranz, deutsches Haus.  
Breslog, Kfm. a. Wien, S. de Baviere.  
Roe, Rent. n. Sohn a. New-York, S. de Bav.  
Ränge, Frau a. Stettin, St. Hamburg.  
Steinfeld, Kfm. a. Allendorf, St. Hamburg.  
Schelz, Kfm. a. Wurzen, St. London.  
Sjögren, Kfm. a. Kopenhagen, und  
Salomon, Kfm. n. Frau a. Dresden, Hotel de  
Russie.  
Sommer, Ger.-Rath a. Gischütz, und  
Steffen, Amtm. a. Neu-Mellentin, Palmbaum.  
Schöber, Kfm. a. Stuttgart, St. Wien.  
v. Schwarz, Kfm. a. Nürnberg, S. de Bav.  
Thomas, Appell.-Ger.-Ref. a. Kranichfeld, St.  
Wien.  
Tittel, Kfm. a. Giberfeld, St. Berlin.  
Wolf, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Wolff, Buchhdt. n. Fam. a. Petersburg, Hotel  
de Baviere.  
Zerrenner, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.

### Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 1. Juni Ab. 6 U. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.